

Name

Lang, Lothar

Lebensdaten

1928-2013

dazugehöriger Bestand

[Lang, Lothar](#)

Geburtsjahr

1928

Geburtsort

[Werdau](#)

Todesjahr

2013

Sterbeort

[Grünheide](#)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/122925459>

Biografische Angaben

Lothar Lang wurde am 20. März 1928 in Werdau (Sachsen) geboren. Nachdem er nach 1945 kurze Zeit als Lehrer in Altenburg arbeitete, studierte er Kunstgeschichte, Geschichte und Pädagogik. Anschließend erhielt er eine Stelle als Dozent an der Pädagogischen Hochschule Potsdam. Ab 1957 schrieb Lang für die Zeitschrift "Weltbühne". Zwischen 1964 und 1998 war er Redakteur der Zeitschrift "Marginalien". Zwischen 1970 und 1990 arbeitete er zudem als Direktor des Museums Schloss Burgk, wo er maßgeblich am Aufbau der Exlibris-Sammlung mitwirkte. Außerdem leitete er 1977 den Beitrag der DDR zur documenta 6 in Kassel. Seit 1978 war er gemeinsam mit Hans Marquardt beim Reclam-Verlag tätig. Lothar Lang verstarb am 20. Juli 2013 in Grünheide bei Berlin.

Beruf / Funktion

Kunsthistoriker

Kunstwissenschaftler

Kunstkritiker

Andere Namen

Lothar

Lang

Quelle für Namensansetzung

LoC-NA